



22133/09/2



LAND BRANDENBURG

Landesamt für Ländliche
Entwicklung, Landwirtschaft
und Flurneuordnung

Landentwicklung und Flurneuordnung

Referat Bodenordnung

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung | Seeburger Chaussee 2 Haus 4 | 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke

Anordnungsbeschluss

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung ordnet gemäß § 56 LwAnpG¹ in Verbindung mit § 86 FlurbG² und den Bestimmungen des BbgLEG³ das

Bodenordnungsverfahren Unteres Welsebruch

Verfahrens – Nr.: 5-001-U

an.

1. Verfahrensgebiet

Das Verfahrensgebiet wird für die nachfolgenden Gemarkungen und Flure festgestellt:

Land Brandenburg
Landkreis Uckermark

Stadt Schwedt

Gemarkung Schwedt

Flur 36, Flur 38, Flur 39 (teilweise)

Flur 69 (komplett)

Gemarkung Blumenhagen

Flur 1 und Flur 4 (teilweise)

Gemarkung Hohenfelde

Flur 1 (teilweise)

Gemarkung Kummerow

Flur 1 und Flur 2 (teilweise)

Gemarkung Kunow

Flur 2 (teilweise)

¹ Landwirtschaftsanpassungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2001 (BGBl. I S. 1149, 1174)

² Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794)

³ Brandenburgisches Landentwicklungsgesetz vom 29.06.2004 (GVBl. Bbg I Nr. 14 S. 298)

Gemarkung Stendell

Flur 1 und Flur 6 (komplett)

Flur 2, Flur 3, Flur 5, Flur 8 (teilweise)

Amt Oder - Welse

Gemarkung Passow

Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 7, Flur 8, Flur 9 (teilweise)

Gemarkung Jamikow

Flur 1 (teilweise)

Gemarkung Schönau

Flur 1 (teilweise)

Das Verfahrensgebiet ist auf der als Anlage 1 zu diesem Beschluss beigefügten Gebietskarte im Maßstab 1: 50.000 dargestellt. Es hat eine Größe von ca. 2.292 ha.

Die im Verfahrensgebiet liegenden Flurstücke sind in der als Anlage 2 zu diesem Beschluss beigefügten Flurstücksliste aufgeführt. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

2. Bekanntmachung und Auslage

Der entscheidende Teil des Anordnungsbeschlusses wird in den Flurbereinigungsgemeinden und den daran angrenzenden Gemeinden öffentlich bekannt gemacht.

Der Anordnungsbeschluss mit den Gründen, der Gebietskarte und den Flurstückslisten liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang nach der Bekanntmachung

im

Amt Oder-Welse

Gutshof 1

16278 Pinnow

während der Geschäftszeiten

und

in der

Stadt Schwedt/Oder

Rathaus der Stadt Schwedt/Oder

Zimmer 305,

Lindenallee 25 - 29

16303 Schwedt/Oder

Dienstag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
sowie

Donnerstag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

aus.

Gleichzeitig liegt der Beschluss mit Gründen, der Gebietskarte und den Flurstückslisten im

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Dienstszitz Prenzlau
Grabowstraße 33
17291 Prenzlau**

Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr aus.

3. **Beteiligte**

An dem Bodenordnungsverfahren sind gemäß § 10 FlurbG beteiligt:

- als Teilnehmer

die Eigentümer der zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücke, die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten sowie die Inhaber von selbständigem Gebäudeeigentum.

- als Nebenbeteiligte

- a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Bodenordnungsverfahren betroffen werden,
- b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG),
- c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Bodenordnungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird,
- d) Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken,
- e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG),
- f) Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§§ 42 Abs. 3 und 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Bodenordnungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

4. **Teilnehmergeinschaft**

Mit diesem Anordnungsbeschluss entsteht gemäß § 16 FlurbG die Teilnehmergeinschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts, die aus den Eigentümern der Grundstücke, den diesen gleichstehenden Erbbauberechtigten sowie den Inhabern von selbständigem Gebäudeeigentum gebildet wird.

Sie führt den Namen

**Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Unteres Welsebruch,
AZ.: 5-001-U**

und hat ihren Sitz in Stendell. Die Teilnehmergeinschaft steht nach § 17 FlurbG unter der Aufsicht der oberen Flurbereinigungsbehörde.

5. **Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte**

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigen, sind gemäß § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter Bekanntmachung dieses Beschlusses beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Dienstszitz Prenzlau
Grabowstraße 33**

17291 Prenzlau

anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der oberen Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines bezeichneten Rechts muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

6. Zeitweilige Einschränkungen des Eigentums

In sinngemäßer Anwendung der §§ 34 und 85 Ziff. 5 FlurbG ist von der Bekanntgabe des Beschlusses an bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung der oberen Flurbereinigungsbehörde erforderlich:

- a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Bodenordnungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für die Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen.
- c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere die des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden.
- d) wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die obere Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dieses der Bodenordnung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, so muss die obere Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

Sind entgegen der Anordnung zu d) Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach Anweisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Zu widerhandlungen gegen die Anordnung zu Buchstaben b), c) und d) dieses Beschlusses sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 € für den einzelnen Fall geahndet werden (§ 154 FlurbG, §§ 1 und 17 des OWiG⁴). Unter Umständen kann auch eine höhere Geldbuße auferlegt werden (§ 17 Abs. 4 OWiG). Außerdem können Gegenstände eingezogen werden, auf die sich die Ordnungswidrigkeit bezieht (§ 154 Abs. 3 FlurbG).

7. Finanzierung des Verfahrens

Die Verfahrenskosten trägt gemäß § 104 FlurbG das Land Brandenburg.
Die Ausführungskosten trägt gemäß § 105 FlurbG die Teilnehmergeinschaft.

8. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird nach § 80 Abs. 2 Ziff. 4 VwGO⁵ angeordnet.

⁴ Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 07.08.2007 (BGBl. I S. 1786)

⁵ Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17.06.2008 (BGBl. I S. 1010)

9. Gründe

Das Bodenordnungsgebiet des Bodenordnungsverfahrens Unteres Welsebruch wird einem Verfahren nach § 56 LwAnpG i.V.m. § 86 FlurbG unterzogen. Der Regelungsbedarf begründet sich wie folgt:

Das Bodenordnungsgebiet ist durch zahlreiche Eigentums- und Nutzungskonflikte geprägt, die eine bodenordnerischen Lösung erforderlich machen. Zu diesem Ergebnis kamen bodenordnerische Vorarbeiten auf der Grundlage vorliegender Anträge und Anregungen.

Im Bereich des Unteren Welsebruchs sind im Rahmen der früheren kollektiven Flächenbewirtschaftung durch Meliorationsmaßnahmen (Umverlegung der Welse, Herstellung von zahlreichen Be- und Entwässerungsgräben) und Anlage neuer Wegestrukturen auf privaten Flurstücken Zerschneidungseffekte entstanden. Alte Erschließungsstrukturen wurden gleichzeitig eingezogen und unterlagen zugleich in der Nachwendezeit der Privatisierung durch die BVVG.

In der Folge sind Eigentumsflächen durch die neuen Strukturen zerschnitten, Flächen von ihrer Erschließung abgekoppelt und zugleich private Flächen durch die Inanspruchnahme für Erschließungs- und Entwässerungsanlagen der landwirtschaftlichen Nutzung entzogen.

Die Veränderungen an der Erschließungsstruktur und dem Gewässernetz aus der Zeit der genossenschaftlichen Flächennutzung wurden seitdem nicht im Kataster nachvollzogen, so dass Kataster und Örtlichkeit in weiten Teilen des Bodenordnungsgebietes voneinander abweichen.

Die Eigentumsstruktur im Bodenordnungsgebiet ist überwiegend sehr kleinteilig und in zersplitterter Lage. In Verbindung mit den Zerschneidungswirkungen des vorhandenen Wege- und Gewässernetzes schränkt diese Situation die Nutzbarkeit und Verfügbarkeit des Eigentums ganz erheblich ein. Dieser Situation geschuldet kann die Nutzung der Flächen derzeit überwiegend nur durch Unterverpachtung und Pflugtauschvereinbarungen der Landwirtschaftsbetriebe wirtschaftlich gestaltet werden.

Weite Teile des Bodenordnungsgebietes haben einen Schutzstatus nach BbgNatSchG bzw. Europäischem Naturschutzrecht. Vielfach bestehen Konflikte zwischen landwirtschaftlicher Nutzung bzw. privatem Eigentum einerseits und den Naturschutzinteressen andererseits.

Dem oben dargestellten Regelungsbedarf kann nur durch eine umfassende Neuordnung des Eigentums entsprochen werden.

Darüber hinaus wurden im Rahmen der Vorarbeiten die für das Gebiet bestehenden Möglichkeiten der umfassenden ländlichen Entwicklung und deren Unterstützung durch bodenordnerische Maßnahmen herausgearbeitet. Hiernach bestehende Interessen an einer Umsetzung von öffentlichen und privaten Maßnahmen zur weiteren wirtschaftlichen, touristischen und naturschutzfachlichen Entwicklung können nach Abwägung mit

den gemeinschaftlichen Interessen der verfahrensbeteiligten Eigentümer durch die planerischen und gestalterischen Möglichkeiten der Bodenordnung unterstützt und gefördert werden.

Im Ergebnis der Vorarbeiten wird die Zielstellung des angeordneten Bodenordnungsverfahrens wie folgt definiert:

- Umfassenden Neuordnung und Arrondierung des Eigentums auf der Grundlage des vorhandenen Wege- und Gewässernetzes zu möglichst effektiven Eigentumsstrukturen nach neuzeitlichen betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten bei gleichzeitiger Auflösung bestehender Nutzungskonflikte.
- Arrondierung der Bewirtschaftungseinheiten der Landnutzer auf der Basis von Pachtrechten unter Beachtung der vorrangigen Eigentümerinteressen
- Planung und Umsetzung von Maßnahmen zum Ausbau bzw. zur Verdichtung des landwirtschaftlichen Wegenetzes in dem Maße, wie dies zur Gewährleistung einer zweckmäßigen Erschließung der landwirtschaftlichen Nutzflächen in gemeinschaftlichem Interesse der Verfahrensbeteiligten geboten ist
- Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur ländlichen Entwicklung des Gebietes in gemeinschaftlichem und öffentlichem Interesse sowie bodenordnerische Unterstützung von Vorhaben Dritter durch entsprechende Flächenbereitstellung nach Abwägung mit den gemeinschaftlichen Interessen der beteiligten Grundstückseigentümer.

Der naturschutzfachlichen Sensibilität des Bodenordnungsgebietes geschuldet erfolgt die Neuordnung des Eigentums unter besonderer Beachtung der Belange des Natur-, Umwelt- und Gewässerschutzes und der Landschaftspflege.

Die Durchführung des Verfahrens ist mithin geboten, um die in den §§ 1 bis 3 des LwAnpG geregelten Grundsätze und Ziele zu erreichen und zu gewährleisten. Die gleichzeitige Einleitung eines vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens gemäß § 86 FlurbG ist erforderlich, um die allgemeine Landeskultur und Landentwicklung mit den Instrumenten der Bodenordnung zu fördern.

Vor Anordnung der Bodenordnung wurden die landwirtschaftliche Berufsvertretung, die zuständige Landesplanungsbehörde, die Gemeinden, die beteiligten Fachplanungsträger und Träger öffentlicher Belange über das geplante Bodenordnungsverfahren informiert und angehört. Die beteiligten Grundstückseigentümer wurden in der Informationsveranstaltung am 08. Dezember 2011 über das Bodenordnungsverfahren und die voraussichtlichen Kosten informiert.

Nach alledem liegt die Anordnung und Durchführung des Bodenordnungsverfahrens Unteres Welsebruch mit der beschriebenen Zielstellung im wohlverstandenen Interesse der beteiligten Grundstückseigentümer und Landwirte an der Wiederherstellung der Verfügbarkeit und an der Optimierung ihres Eigentums bzw. ihrer Bewirtschaftungsflächen als auch im besonderen öffentlichen Interesse an einer umfassenden Entwicklung des ländlichen Raumes.
Gründe der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung nach § 80 Abs. 2 Ziff. 4 VwGO liegt sowohl im besonderen öffentlichen Interesse als auch im überwiegenden Interesse der Beteiligten.

Mit Verweis auf die dargestellten Gründe der Bodenordnung bestehen die Konflikte, die der Entwicklung des ländlichen Raumes und einer vielfältig strukturierten Landwirtschaft entgegenstehen, so flächendeckend, dass dem Regelungsauftrag nur mit einer großflächigen Bodenordnung entsprochen werden kann.

Es besteht ein überwiegendes gemeinschaftliches Interesse der Eigentümer wie auch gleichermaßen ein öffentliches Interesse an einer zügigen Umsetzung des Verfahrens.

Der Teilnehmergeinschaft obliegt gemäß § 3 BbgLEG als untere Flurbereinigungsbehörde die Durchführung des Bodenordnungsverfahrens.

Die Komplexität des Verfahrens verlangt möglichst zeitnah die Handlungsfähigkeit der Teilnehmergeinschaft durch Wahl ihres Vorstandes als Entscheidungsgremium herbeizuführen, um die notwendigen verwaltungsmäßigen und vermessungstechnischen Arbeiten veranlassen zu können und so dem objektivem Interesse der Beteiligten an einer zügigen Verfahrensdurchführung zu entsprechen. Die Wahl des Vorstandes setzt die bestandskräftige Verfahrensordnung, zumindest jedoch deren sofortige Vollziehung nach § 80 Abs. 2 Ziff. 4 VwGO, voraus.

Insofern müssen die Interessen einzelner Beteiligten an der Aufrechterhaltung der aufschiebenden Wirkung ggf. einzulegender Rechtsbehelfe gegen die Verfahrensordnung hinter dem objektiven gemeinschaftlichen Interesse der Teilnehmer an der zügigen Verfahrensdurchführung und der sofortigen Vollziehung des Anordnungsbeschlusses zurücktreten. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung war daher geboten.

10. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Anordnungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und
Flurneuordnung
Dienstsitz Prenzlau
Grabowstraße 33
17291 Prenzlau**

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Der Widerspruch hat gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 der VwGO keine aufschiebende Wirkung.

Groß Glienicke, den 19.01.2012

Im Auftrag


Großföndemann
Referatsleiter Bodenordnung



Anlagen

Gebietskarte

Flurstückslisten

Flurstücke im Verfahren Unteres Welsebruch

Gemarkung Schwedt (120601)

Flur 36

167	168	169	171	176	177	178	179	184	191
192	193	194	195	196	197	198	199	200	201
202	203	204	205	206	207	208	209	210	211
212	213	214	215	216	217	218	219	220	221
222	223	224	225	226	227	228	229	230	231
232	233	234	235	236	237	238	239	240	241
242	243	244	245	246	247	248	249	250	251
260	261	262	263	264	265	266	267	268	269
270	271	272	273	274	275	276	277	278	279

Flur 38

2/1	3	4	5	6	7	8	9	10/1	10/2
11	12	13	14	15	16	17	18/1	18/2	19
27	29	36	37	38	49/2	50	51/1	51/2	52
53	54	55	56	57	58	59	60	61	62
63	64	65	66	67	68	69	70	71	72
73	74	75	76	77	78	79	80	81	82
83	84	85	86	87	88	89	90	91	92
93	94	95	96	97	98	99/1	100/1	129	131
132	133	134	135	136	137	138	139	140	141
142	143	144	145	146	147	148	149	150	154
155	156	157	158	159	160	161	162	163	164
165	166	167	168	169	170	171	173	174	175
176	177	178	179	180	182	183	185	186	187
188	190	191	193	194	196	198	199	201	202
204	205	206	207	208	209	210	211	212	

Flur 39

1	2	3	4/1	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	69	70	71
72	73	74	75	76	77	78	79	80	81
82	83	84	85	86	87	88	89	90	91
92	93	94	95	96	97	98	99	100	101
102	103	104	106	108	109	110	111	112	113
114	115	116	117	118	127	128	129	130	131
132									

Gemarkung Schwedt (120601)

Flur 69

1	101	102	103	104	105	106	107	108	109
110	111	112	113	120	130	169	170	171	172
173	174	175	176	177	178	179	180	194	195
196	197	198	199	200	202	203	204	205	206
207	208	209	210	211	212	213	214	215	216
217	218	219	220	221	222	223	224	225	226
227	228	229	230	231	232	233	234	235	236
237	238	239	240	241	242	243	244	246	248
250	251	252	253	254	255	256	257	258	259
260	261	262	263	264	265	266	267	268	269
270	271	272	273	274	275	276	277	278	279
280	281	282	283						

Gemarkung Blumenhagen (121111)

Flur 1

1	2	3/1	4	5	6				
---	---	-----	---	---	---	--	--	--	--

Flur 4

11	12/1	12/2	14	15	16	17/1	17/2	19/5	19/6
----	------	------	----	----	----	------	------	------	------

Gemarkung Hohenfelde (121149)

Flur 1

312	313	314	315	316	317	318	319	320	321
322	323	324	325	326	327	328			

Gemarkung Jamikow (121157)

Flur 1

114/1	115	116	117	118	121	122	125	126	129
130	131	132	134	135	136	137	138/2	141	142
143/1	144	145	147/7	147/11	147/13	147/14	148/2	148/3	149
176	177	178	180	196	216	217	218	219	220
221	222	223	224	225	226	229	230	231/1	330
331	332	333	334	335	336	337	338	339	340
341	342	343	345	346	348	349	366	367	368
369	370	371	372	373	374	375	376	377	378
379	380	381	382	383	384	385	386	387	388
389	390	391	392	393	394	395	396	397	398
399	400	401	402	403	404	405	406	407	408
409	410	411	412	413	414	415	416	417	418
420	421	422	423	424	425	426	427	428	429
430	431	432	433	434	435	436	437	438	439
440	441	442	443	444	445	446	447	448	449
450	451	452	453	454	455	456	457	458	459
460	461	462	463	464	465	466	467	468	469
470	471	472	473	474	475	476	477	478	479
480	481	482	483	484	485	486	487	488	489
490	491	492	493	494	495	496	497		

Gemarkung Kummerow (121159)

Flur 1

69/1	70/1	71/1	73/2	78	79	137	138	139	140
141	142/1	142/2	142/3	143/1	143/2	143/3	144	145	146
147	148	149	150	151	152	153	154	155	156
157	158	159	160	161	162	163	164	165	166
167	168/1	168/2	169/1	169/2	170/1	170/2	171	172	173
174	175	176	177	178	179	180	181	182	183
184	185	186	187	188/1	188/2	189/1	189/2	190/1	190/2
191	192/1	192/2	192/3	193/1	193/2	194/1	194/2	195/1	195/2
196/1	196/2	197	198	199/1	199/2	200/1	200/2	201/1	201/2
202/1	202/2	203/1	203/2	204	205	206/1	206/2	207/1	207/2
208/1	208/2	209/1	209/2	210	211/1	211/2	212/1	212/2	213/1
213/2	214	215	216	217/1	217/2	218/1	218/2	219	220
221/1	221/2	222/1	222/2	223/1	223/2	224/1	224/2	225/1	225/2
226/1	226/2	227/1	227/2	228/1	228/2	229/1	229/2	230/1	230/2
231	232	233	234	235	236	237	238/1	238/2	239/1
239/2	240/1	240/2	240/3	241/1	241/2	241/3	242/1	242/2	242/3
242/4	243	244	245	246/1	246/2	246/3	246/4	247/1	247/2
247/3	247/4	248/1	248/2	248/3	249/1	249/2	249/3	250/1	250/2
250/3	251	252/1	252/2	253/1	253/2	254/1	254/2	255/1	255/2
256/1	256/2	257	258	259/1	259/2	259/3	260/1	260/2	261
262	263/1	263/2	264/1	264/2	265	266	267	268/1	268/2
269/1	269/2	270/1	270/2	271/1	271/2	272/1	272/2	273	274
275/1	275/2	276/1	276/2	277	278	279/1	279/2	280/1	280/2
280/3	281/1	281/2	281/3	282/1	282/2	282/3	283/1	283/2	283/3
284/1	284/2	284/3	285/1	285/2	285/3	286/1	286/2	286/3	287/1
287/2	287/3	288/1	288/2	288/3	289/1	289/2	289/3	290/1	290/2
290/3	291/1	291/2	291/3	292/1	292/2	292/3	293/1	293/2	293/3
294/1	294/2	294/3	295/1	295/2	295/3	296/1	296/2	296/3	297/1
297/2	298/1	298/2	299/1	299/2	300	301/1	301/2		

Flur 2

76/3	77/12	78	79/3	79/4	79/6	79/7	79/10	79/12	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	93	94	95	96	97	98	99	100	101
102	103	104	105	106	107/1	107/2	108	109	110
111	112	113	163	164					

Gemarkung Kunow (121160)

Flur 2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56/1	56/2	57	58	59/1
59/2	60	61	62/1	62/2	63/1	63/2	64	65	66
67	68	69	70	71	72	73	74	75	76
77	78	79/1	80/1	80/2	81	82	83	84	85
86	87	88	89	90	91	92	93/1	93/2	94/1
94/2	95	96	97	98	99	100	101	102	103
104	105	106/1	106/2	107	108	109	110	111	112
116	117	118	119	120	121	122	123	124	125
126	127	128	129	130	131	132	133	134	135
136	137	138	139	140	141	142	143	144	145
146	147	148	149	150	151	152	153	154/1	154/2
155	156	157	158	159	160	161	162	163	164
165/1	165/2	166/1	166/2	167/1	167/2	168	169	170	171
172	173	174	175	176	177	178	179	180/1	180/2
181	182	183/1	183/2	184	185	186	187	188	189
190	191	192	193	194	195	196	197	198	199
200	201	202	203	204	205	206	207	208	209
210	211	212	213	214	215	216	217	218	219
220	221	222	223	224	225	226	227	228	229
230	231	232	233	234	235	236	237	238	239
240	241	242	243	244	245	246	247	248	249
250	251	252	253	254	255	256	257	258	259
260	261	262	263	264	265	266	267	268	269
270	271	272	273	276	277	278	279	280	281
282	283	284	285	286	289	429			

Gemarkung Passow (121170)

Flur 1

49/1	49/2	50	51	52	53	54	55	56	57
58/1	58/2	58/3	59/1	59/2	60/1	60/2	61/1	61/2	62
63	64	65	66	67	68	69	70	71	72
73	75	76	77	78	79	80	81	82	83
84	85	86	87	88/2	88/3	88/4	88/5	89	90
92/3	93/5	93/6	94/1	94/2	95/5	95/6	96	97/4	97/5
98	99/4	99/5	99/6	101/3	101/4	102/3	102/4	103/3	103/4
104/3	104/4	105	106	107	108	109	110	111	112
113	114	116	117/2	118/2	118/3	119/2	119/3	120/2	120/3
121/2	121/3	122/2	122/3	122/4	123/1	123/2	123/3	124/2	124/3
125/2	125/3	126/2	126/3	127/2	127/3	128/2	128/3	129/2	129/3
130/2	130/3	131/2	131/3	132/2	132/3	133/2	133/3	133/4	134/2
135	136	137	138	139	140	141	142/1	142/2	142/3
143/2	143/3	143/4	144/2	144/3	144/4	144/5	144/6	145/2	145/3
145/4	146/2	146/3	146/4	146/5	146/6	147/2	147/3	147/4	147/5
147/6	147/7	148/2	148/3	148/4	148/5	148/6	149/2	149/3	149/4
150/2	151/1	151/2	152/2	152/3	152/4	178	179	180	181
182	183	184	185	186	187	188	189	190	237
240	241	242	243	244	245	246			

Flur 2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47/2	47/3	48/2	48/3
49/2	50	51	52/2	52/3	53	54/2	54/3	55/2	55/3
56/2	56/3	57	58	59	60	61	62	63	64
65	66	67	68	69	70	71	72	73	74
75	76	77	78	79	80	81	82	83	84
85	86	87	88	89	90	91	92	93	94
95	96	97	98	99	100	101	106	107/2	107/3
108/2	108/3	115	116	117	118	119/2	119/3	120/2	120/3
121/2	121/3	122/2	122/3	123/2	123/3	124	125/2	125/3	125/4
126/2	127	128/2	129	130	131	132	133	134	135
136	137	138	139	140	141	142	143	145	146
147	148	149	151	152	153	154	155	156	157
158	159/1	159/2	160	161	162	163	164	165/2	166/2
167	168	169	170	171	172	173	174/2	175	176
177	178	179	180/2	181/2	181/3	182/2	182/3	183/2	183/3
184	185/2	185/3	186	187	188	189/2	189/3	190/2	190/3
191	192	193/2	194/2	195/2	196/2	196/3	197/2	197/3	198/2
198/3	199/2	199/3	200/2	200/3	201	202	203	204	205/2

Gemarkung Passow (121170)

Flur 2

206/2	207/2	208/2	208/3	209/2	209/3	210	211	212	213
214	215	216	217	218	219	220	221	222	223
224	225	226	227/2	228	229	230	231	232	233
234	235	236	237	238	239	240	241	242	243
244	247	248	249	250	251	252	253	254	255
256	257	258	259	260	261	262	263	264	265
266	267	268							

Flur 3

76/1	76/2	92	93	94/2	95	96	97	98	99
100/2	101	102	103	104	105	106	107	108	109
110	111	113	114	115	116	117	118	119	120
121	122	123	124	125	126	128	129	130	131
132	133	134	135	144/1	151	152	153	154	155
156	157	158	159	160	161	162	163	164	165
166	167	168	169	170	171	172	173	174	175
176	177	178	179	180	181	182	183	184	185
186	187	188	189	190	191	192	193	194	195
196	197	198	199	200/1	200/2	201	204/2	205/2	206
207	208	209	210	211	212	213	214	215	216
217	218/1	218/2	219	220	221	222	223	224	226
234	285	286	287	288	290	291	293	294	295

Flur 8

57	60	61	62	63	64	65	66	67	68
130	131								

Flur 9

125/1	126/2	126/3	126/4	128	129	130	131/1	131/2	133
192	193	194	195						

Gemarkung Schönnow (121184)

Flur 1

341	348	502	503	507	535	536	537	538	539
540	541	542	543	544	545	546	547	550	551
557	558	559	560	561	580	587	588	589	595
596	611	823	824	825	826	827	828	829	830
831	832	833	834	835	836	837	838	839	840
841	842	843	844	845	846	847	848	849	850
851	852	853	854	855	856	857	858	859	860
861	862	863	864	865	866	867	868	869	870
871	872	873	874	875	876	877	878	879	880
881	882	883	884	885	886	887	888	889	890
891	892	893	894	895	896	897	898	899	900
901	902	903	904	905	906	907	908	909	910
911	912	913	914	915	916	917	918	919	920
921	922	923	924	925	926	927	941		

Gemarkung Stendell (121186)

Flur 1

1	2	3	4	5	6	7	8	9/1	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110
111	112	113	114	115	116	117	118	119	120
121	122/1	122/2	123/1	124	125	126	127	128	129
130	131	132	133	134	135	136	137	138	139
140	141	142	143	144	145	146	147	148	149
150	151	152	153	154	155	156	157	158	159
160	161	162	163	164	165	166	167	168	169
170	171	172	173	174	175	176	177	178	179
180	181	182	183	184	185	186	187	188	189
190									

Flur 2

1	2	3	4	5	6	7/1	8	9/2	9/3
9/4	10/1	11	12	13	14	15	16	17	18
19	20	21/2	21/3	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
39	40	41	50	74	75	76	77	78	79
80	81	82	83	84	85	86	87	88	89
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99
100	101	102	103	104	105/5	108/1	134	135	136
137	138	139	140	141	142	143	144	145	146
147	148	149	150	151	152	153	154	155	156
157	158	159	160	161	162	163	164	165	166
167	168	169	170	171	172	173	174	175	176
177	178	179	180	181	192	219			

Flur 3

2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41
42	43	44	45	46	47	48	49	50	51
52	53	54	55	56	57	58	59	60	61
62	63	64	65	66	67	68	69	70	71

Gemarkung Stendell (121186)

Flur 3

72	73	74	75	76	77	78	79	80	81
82	83	84	85	86	87	88	89	90	91
92	93	94	95	96	97	98	99	100	101
102	103	104	105	113	114	115	116	117	118
119	120	121/1	121/2	122	123	124	125	126	127/1
127/2	127/3	128/1	128/2	128/3	129/2	129/3	130/2	130/3	131/2
131/3	132/2	132/3	133/2	134/2	134/3	135/2	135/3	135/4	136
137	138	139	140	141	142	143	144	145/2	145/3
146/2	146/3	147/2	147/3	148/2	148/3	149/2	149/3	150	151/2
151/3	152/2	153	154	155/2	155/3	156	161/2	161/3	162/2
162/3	163/2	163/3	164/2	164/3	165/2	165/3	166/2	167	168/2
169	170	171	172	173	174	175	176	177	178
179	180	181	182	183/2	183/3	184	185	186	187
188	189	190	191	192	193	194	195	198	199
200	201	202	203	204	205	206	208	209	210
211	212	213	214	215	216	217	218	219	220
221	227/4	228	229	233	240	244	245	246	247
248	249								

Flur 5

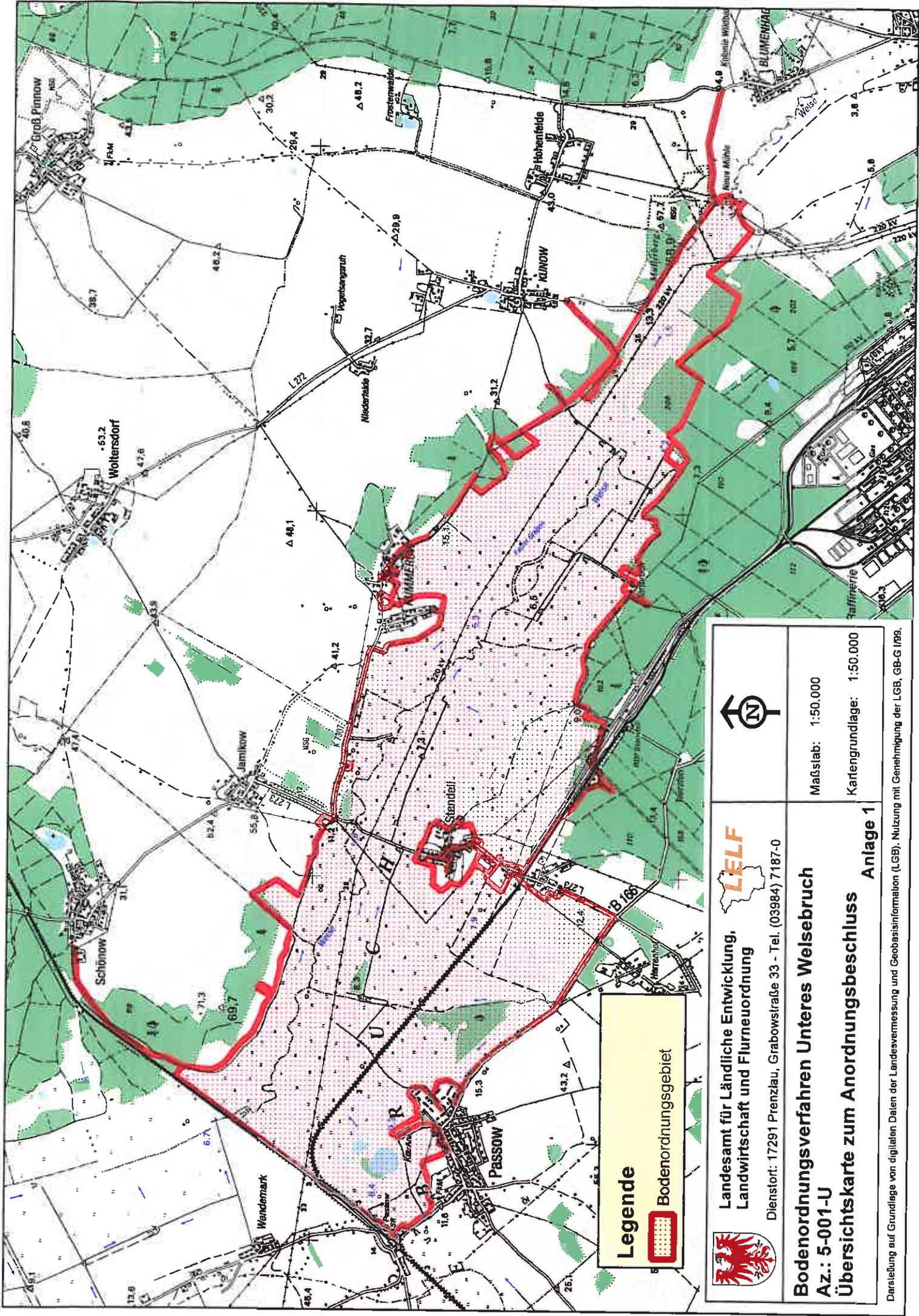
4	5	6	7	8	9	10/4	11	13	14
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	34	35/2	36/2	37/2	38/6	40/2
41/2	42/5	42/6	43/5	43/6	44/6	44/7	45/6	45/7	46/8
46/9	47/8	47/9	48/8	48/9	51/6	51/7	52/6	52/7	53/6
53/7	54/6	54/7	55/6	55/7	56/6	56/7	57/6	57/7	58/6
58/7	59/6	59/7	60/6	60/7	61/6	61/7	62/6	62/7	63/6
63/7	64/6	64/7	65/6	65/7	66/4	66/5	67/6	67/7	68/4
68/5	69/4	69/5	72/4	72/5	74/4	74/8	168	169	170
187									

Flur 6

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18		

Flur 8

181/2	182/2	319	320
-------	-------	-----	-----



Legende

 Bodenordnungsgebiet

 <p>LELF</p> <p>Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung</p> <p>Dienstort: 17291 Prenzlau, Grabowstraße 33 - Tel. (03984) 7187-0</p>	 <p>Maßstab: 1:50.000</p> <p>Kartengrundlage: 1:50.000</p>
<p>Bodenordnungsverfahren Unteres Welsebruch</p> <p>Az.: 5-001-U</p> <p>Übersichtskarte zum Anordnungsbeschluss Anlage 1</p>	

Darstellung auf Grundlage von digitalen Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation (LGB), Nutzung mit Genehmigung der LGB, GB-G 1/99.